



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

4. Juli 2025  
Seite 1 von 1

## **Per elektronischer Post**

An die  
Bezirksregierungen  
Dezernate 21 – Regionale  
Rückkehrkoordinierungsstellen

Aktenzeichen 523-26.19.04-  
000007-2025-0008356  
bei Antwort bitte angeben

RA Vetter  
Telefon 0211 837-2358  
Telefax 0211 837-2200  
fp-523@mkjfgfi.nrw.de

## **Verfahren der Passersatzpapierbeschaffung bei in der hiesigen Si- cherheitskonferenz anhängigen Fällen**

Zur Beseitigung etwaiger Unklarheiten in Bezug auf die Kommunika-  
tionswege bei Passersatzpapierbeschaffungsverfahren (PEP-Verfahren) in  
bei der Sicherheitskonferenz (SiKo) – Referat 524 – anhängigen Fällen  
werden diese wie folgt festgelegt:

1. Die ABH stellt ein **Amtshilfeersuchen** zur PEP-Beschaffung **an die zuständige Zentrale Ausländerbehörde (ZAB)** und **vermerkt** dabei **deutlich sichtbar**, dass es sich um einen bei der **SiKo** anhängigen **Fall** handelt
2. Die **ZAB** stellt ein **Amtshilfeersuchen** an die **Bundespolizei** (BPol) über das Postfach [bpolp.ref.25.einzelfaelle@polizei.bund.de](mailto:bpolp.ref.25.einzelfaelle@polizei.bund.de) und **beteiligt die SiKo** dabei **nachrichtlich**
3. Die **weitere Korrespondenz i.S. PEP-Verfahren** läuft **zwischen BPol und zuständiger ZAB** – die **SiKo** wird dabei **immer nachrichtlich beteiligt**.

Die Bezirksregierungen werden gebeten, sämtliche Ausländerbehörden in Ihrem Regierungsbezirk über dieses Verfahren zu informieren.

Im Auftrag

gez. Dr. Kamp

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Völklinger Straße 4  
40219 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-2000  
Telefax 0211 837-2200  
poststelle@mkjfgfi.nrw.de  
www.mkjfgfi.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahn Linien  
706, 709 (HST Stadttor)  
707 (HST Wupperstraße)